

**Auszug aus der Niederschrift
über die 09. Sitzung der Bürgerschaft am 07.12.2017**

Zu TOP : 9.1

**Beschluss über die Aufnahme von Verhandlungen zum Abschluss eines
Gebietsänderungsvertrages**

**Einreicher: CDU/FDP-Fraktion, Fraktion Bürger für Stralsund, SPD-Fraktion, Fraktion
Bündnis 90/ Die Grünen, Fraktion Linke offene Liste, Michael Adomeit, Gerd Riedel**

Vorlage: AN 0128/2017

Der Präsident weist darauf hin, dass gem. §12 Abs. 1 Kommunalverfassung M-V (KV M-V) für die Aufnahme von Verhandlungen über Gebietsänderungsverträge die Mehrheit aller Mitglieder der Gemeindevertretung, d.h. mind. 22 Zustimmungen, erforderlich ist.

Herr Paul stellt den Antrag AN 0128/2017 wie folgt zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, Verhandlungen über einen Gebietsänderungsvertrag zum Zusammenschluss gem. § 11 Abs. 1 Kommunalverfassung M-V mit der Gemeinde Seebad Altefähr aufzunehmen.

Abstimmung: 36 Zustimmungen 1 Gegenstimme 0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 2017-VI-09-0716

für die Richtigkeit der Angaben: gez. Kuhn

Stralsund, 15.12.2017